

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 03.02.2021

Wohnprojekte für junge Erwachsene ausbauen!

Antrag

Das Sozialreferat wird beauftragt, weitere Wohnprojekte für junge Erwachsene mit verbessertem Betreuungsschlüssel zu schaffen. Dafür soll auch ein vereinfachtes Genehmigungsverfahren für die Umwandlung von geeigneten Jugendhilfe-Einrichtungen, die bislang Plätze nach §13 Abs. 3 SGB VIII vorgehalten haben und längerfristig nicht belegt sind, in Einrichtungen für junge Wohnungslose über 21 Jahren entwickelt werden. Entscheidend ist für uns die Ausrichtung der Hilfe für junge Menschen anhand ihres Bedarfs und ihres individuellen Wunsches nach Unterstützung.

Es soll ein einfaches, schnelles und transparentes, zwischen Träger, Stadtjugendamt und Amt für Wohnen und Migration abgestimmtes Verfahren entstehen, das mehr Wohnraum für junge Menschen ermöglicht.

Begründung

In München gibt es derzeit ca. 350 wohnungslose junge Menschen unter 27 Jahren, die im Bereich der Wohnungslosenhilfe betreut werden und die nach fachlicher Einschätzung keinen offensichtlichen Jugendhilfebedarf haben oder diesen selbst ablehnen und keinen Antrag auf stationäre Jugendhilfe stellen. Um ihnen Wohnraum und eine ihrer Lebens- und Entwicklungssituation angemessene Unterstützung zu bieten, ist es sinnvoll sie mit einem besseren Schlüssel als in der Wohnungslosenhilfe zu betreuen. Gute Erfahrungen hat das Amt für Wohnen und Migration mit dem Schlüssel 1:16 gemacht, der seit 2008 bei Wohnprojekten für junge Geflüchtete angewandt wird und sich dort bewährt hat. Er ist auch für die erste Wohnform für junge Erwachsene in der Dantestr. vorgesehen, die 2020 fertiggestellt werden konnte. Im Unterschied zum reinen Jugendhilfebedarf, der in der Regel bis 21 Jahre, in Ausnahmefällen auch darüber hinaus geht, ist die Problemlage bei jungen Erwachsenen in der Wohnungslosenhilfe über 21 Jahren anders.

In diversen Einrichtungen der Jugendhilfe mit Plätzen nach § 13 Abs. 3 SGB VIII gibt es derzeit noch Kapazitäten. Diese könnten durch die Umwandlungsmöglichkeit für junge Erwachsene ab 22 Jahren genutzt werden.

gez.
Christian Köning
Anne Hübner
Christian Müller
Roland Hefter
Cumali Naz

Bernd Schreyer
Clara Nitsche
Marion Lüttig
Anja Berger
Nimet Gökmenoglu
Sofie Langmeier